

# Unterrichtsmaterialien

zur aktuellen Situation im Nahen Osten



ÖSTERREICHISCHES  
JUGENDROT Kreuz

*Aus Liebe zum Menschen.*

# Jugendrotkreuz-Zeitschriften



... liefern Fakten

... filtern, sortieren, ordnen

... trennen Wissen von Fake News und Manipulation



## Wissens- und Wertevermittlung

- durch professionelle Redakteur:innen
- für seriöse Print- und Online-Angebote



ÖSTERREICHISCHES  
JUGENDROT Kreuz

*Aus Liebe zum Menschen.*



**Lesefreude in der Sekundarstufe**

Das Schüler:innen-Zeitschriftenabo für den kompetenzorientierten Unterricht im Schuljahr 2023/24.

[Weitere Infos](#)

Übergreifende Themen zur Kompetenzentwicklung  
Lehrplan 2023



## Online-Material für Ihren Unterricht

Jede Ausgabe unterstützen wir mit Arbeitsblätter, Übungen zum Hörverstehen, interaktiven Spielen, Lese-Rallyes, Unterrichtstipps u. v. m.

|  |   |  |  |  |
|--|---|--|--|--|
| <p><b>Hallo Schule!</b><br/>1. Schulstufe</p>  <p><a href="#">ONLINE-MATERIAL</a></p> | <p><b>Meine Welt</b><br/>2. Schulstufe</p>  <p><a href="#">ONLINE-MATERIAL</a></p> | <p><b>Mein Express</b><br/>3. + 4. Schulstufe</p>  <p><a href="#">ONLINE-MATERIAL</a></p> | <p><b>Space</b><br/>ab der 5. Schulstufe</p>  <p><a href="#">ONLINE-MATERIAL</a></p> | <p><b>Spot</b><br/>ab der 7. Schulstufe</p>  <p><a href="#">ONLINE-MATERIAL</a></p> |
|--|---|--|--|--|



ÖSTERREICHISCHES  
JUGENDROT Kreuz

Aus Liebe zum Menschen.

# Zeitschriften + Online-Welt



- Online-Unterrichtsmaterialien
- Multimediale Inhalte über App, QR-Codes, Links



Leseblätter



Arbeitsblätter



Hörbeispiele



Interaktiv



Video



Digital ausfüllbare  
Arbeitsblätter



Links



Unterrichts-  
bausteine



 [www.mehrallesen.at](http://www.mehrallesen.at)



ÖSTERREICHISCHES  
JUGENDROT Kreuz

Aus Liebe zum Menschen.

# Antisemitismus

Woher kommt der Hass auf jüdische Menschen?

**H**allo, Spacerinnen und Spacer! Habt ihr schon einmal das Wort „Antisemitismus“ gehört? So werden der Hass und die Feindschaft gegenüber Jüdinnen und Juden bezeichnet.

Wenn Juden beleidigt, beschimpft, ausgegrenzt werden, wenn ihnen Gewalt angedroht oder tatsächlich angetan wird, wenn sie erniedrigt werden, sind das antisemitische Handlungen.

„Juden regieren heimlich die Welt und das Geld.“ Diese und ähnliche Lügen hat der bekannte US-amerikanische Rapper Kanye West (Ye) in Interviews und auf Social Media verbreitet. Er hat behauptet, dass Juden andere ausbeuten und ihnen Geld wegnehmen. Mit solchen Lügen soll das **Judentum** schlechtgemacht werden.

Antisemitinnen und Antisemiten denken, dass Jüdinnen und Juden böse sind. Das geht so weit, dass manche sogar wollen, dass jüdische Menschen getötet werden.

## Eine lange Geschichte

Der Antisemitismus hat eine lange Geschichte. Immer wieder wurden Jüdinnen und Juden verfolgt und vertrieben.

Seinen traurigen Höhepunkt hatte der Antisemitismus in der Zeit des Nationalsozialismus. Einer der bekanntesten Antisemiten war Adolf Hitler. Er hat die nationalsozialistische Partei angeführt, die in Deutschland von 1933 bis 1945 regiert

hat. Hitler hat jüdische Menschen so sehr gehasst, dass er Millionen von ihnen **verfolgen und ermorden** ließ. Und sehr viele Menschen haben diesen **Holocaust** unterstützt.

## Hitler hatte viele Helfer

Zu dieser Zeit waren die Menschen in vielen Ländern sehr arm, auch bei uns in Österreich. Hitler behauptete, die Juden wären schuld daran. So unglaublich uns das heute erscheinen mag: Sehr viele Menschen glaubten ihm das.

Dabei konnten die Juden genauso wenig dafür wie alle anderen. Trotzdem ließen Hitler und die Nationalsozialisten Millionen jüdische Menschen töten.

Aber auch vor der Zeit des Nationalsozialismus wurden jüdische Menschen oftmals zu Unrecht beschuldigt, sie Menschen Geld wegnehmen oder tödliche Krankheiten wie die Pest bringen.

Auch heute noch werden Jüdinnen und Juden angefeindet, beschimpft oder sogar Opfer von Gewalt. Aber das ist verboten und wird bestraft.

Denn vor dem Gesetz sind alle Menschen gleich, egal welche Religion sie haben oder woher sie stammen.

Deshalb dürfen wir nicht wegsehen, wenn wir Antisemitismus erleben!

FANNY STAFF 



SERIE

## Frag Fanny!

Mit Fanny Stapp von **ZiB ZACK MINI** ich bin Journalistin und Moderatorin für den ORF. In Space schreibe ich für dich! Schreib mir deine Frage!

Schreib an 

space@mehrzulesen.at,  
Kennwort Frag Fanny.

Das **Judentum** ist eine der 5 großen Weltreligionen.

Die Nationalsozialisten **verfolgten** Juden und andere Menschen. Sie verhafteten sie, brachten sie in Konzentrationslager, wo sie ermordet wurden oder so schwer arbeiten mussten, dass sie starben. Man nennt diesen Völkermord, der 6 Millionen Leben kostete, heute **Holocaust**.

ZiB Zack mini über Antisemitismus:



[https://bit.ly/mal\\_0180](https://bit.ly/mal_0180)

17

Mehr als  
Lesen

Zeitschriften  
für den Unterricht.

# SPACE

(ab 5. Schulstufe)

## Antisemitismus

### Ausgabe November



ÖSTERREICHISCHES  
JUGENDROT Kreuz

Aus Liebe zum Menschen.

Mehr als Lesen

Zeitschriften für den Unterricht.

POLITIK EINFACH ERKLÄRT



# Der Krieg kommt in die Klasse

Wenn politische Bildung zum Thriller wird.

Die Erwartungen in der Klasse waren gering. Was kann an einem Vortrag über humanitäres Völkerrecht schon spannend sein?

Doch als Günter Stummer anfang, von seinen Abenteuern zu erzählen, war die ganze Klasse wie elektrisiert. Günter hat für das Rote Kreuz viele Jahre lang Menschen gerettet. In Kriegsgebieten und Flüchtlingslagern, nach Überschwemmungen, Erdbeben oder Tsunamis. Selten wusste er, wann sein nächster Einsatz kommen würde. Sein Rucksack mit 40 Kilo Gepäck stand stets greifbereit. Oft kam der

Anruf in der Nacht. Und nur drei Stunden später saß er in einem unbeheizten Transportflugzeug ohne Fenster.

**Mautiere und Hubschrauber**  
Katastrophengebiete sind oft schwer zu erreichen. Erst recht, wenn man viel Ausrüstung dabei hat. Mal mussten Stummer und sein Team mit Jeeps durch den Dschungel fahren, mal zu Fuß über Pässe des Himalaya steigen, mit Eseln und Maultis für das Gepäck. Oft übernachtete Günter im Schlafsack am Straßenrand. Und oft konnte

Hier an der Landesberufsschule für Elektrotechnik in Stockerau wurde vor zehn Jahren die Idee für diese Veranstaltung geboren. Inzwischen haben österreichweit über 10.000 Schüler Günter Stummers Vortrag gehört.



Durch das Völkerrecht können Kinder, Frauen und andere Zivilisten im Krieg geschützt werden.



Oft kam der Anruf mitten in der Nacht.



**Stress für die Helfer**  
All das muss schnell gehen. Den Helfern wird empfohlen, trotzdem vier Stunden pro Tag zu schlafen und nicht zu viel Kaffee zu trinken.

Manche Erlebnisse waren schwer zu verkraften. In Ruanda gab es nach dem Völkermord ein riesiges Flüchtlingslager. Über eine halbe Million Menschen waren in notdürftigen Zelten zusammengepfertcht.

Weil das Trinkwasser verschmutzt war, war die Cholera ausgebrochen. Jeden Tag starben 1600 Menschen an der Durchfallerkrankung, auch viele Kinder. „Ich musste lernen, zu akzeptieren, dass man nicht jedem helfen kann“, erzählt Günter.

er sich tagelang nicht waschen. Einmal hat ihn sogar die US-Armee mit einem Hubschrauber mitgenommen, weil alle Straßen zerstört waren.

Am Ziel angekommen, hat das Rote Kreuz viel zu tun: Lebensmittel verteilen, Zeltlager aufbauen, Küchen und Feldspitäler einrichten, Telefon- und Internetverbindungen herstellen. Verschüttete suchen und, am wichtigsten: für sauberes Trinkwasser sorgen.

ONLINE-MATERIAL mehrallesen.at

PB

SO KOMMT GÜNTER STUMMER AN EURE SCHULE

Schick einfach ein E-Mail an jugendrotkrenz@rotkreuz.at. Die Vorträge sind kostenlos, die Schule muss lediglich den Raum und mindestens zwei Unterrichtseinheiten Zeit zur Verfügung stellen.



Verschmutztes Wasser ist besonders für Kinder lebensgefährlich. Also sorgt das Rote Kreuz für sauberes Trinkwasser.

**Regeln für den Krieg**

Warum werden die Helfer nicht selbst zum Angriffsziel kommt das humanitäre Völkerrecht ins Spiel. Das Rote Kreuz hält streng an die Regeln und bleibt neutral. Kämpfenden Soldaten darf niemals geholfen werden, darf ihnen nicht einmal etwas geben.

Soldaten bekommen nur Hilfe, sie gefangen genommen worden verwundet sind. Dabei ist egal, auf welcher Seite sie gekämpft haben. Für das Rote Kreuz gibt es keine „Feinde“. Nur Menschen, die Hilfe brauchen.

Günter Stummer musste lernen, die Gefahr zu einzuschätzen. Fallen

Das Rote Kreuz baute in dem Lager eine Anlage zur Trinkwassergewinnung. Zwei Wochen später war die Seuche besiegt. Ein voller Erfolg. Trotzdem müssen Rotkreuz-Mitarbeiter aufpassen, dass das erlebte Leid nicht zur persönlichen Belastung wird.

Ebenso wichtig sind die Einsätze in Kriegen. Seit Russland die Ukraine überfallen hat, erleben wir das so nah wie selten. Viele Menschen können nicht flüchten, sie müssen im Kampfgebiet bleiben.

Trotz der Gefahr hilft ihnen das Rote Kreuz. Es schützt sie vor Kälte, Hunger und Gewalt, bringt Medikamente und medizinische Versorgung.

Das humanitäre Völkerrecht dient zum Schutz der Menschen in einem Krieg. Tod und Leid sollen möglichst verhindert werden. Auch Schäden an der Umwelt, an Gebäuden und an der Infrastruktur wie Straßen und Gleisen sollen vermieden werden. Verstöße gegen diese Regeln können als Kriegsverbrechen bestraft werden. Das Rote Kreuz hat die Aufgabe, solche Verbrechen zu dokumentieren, damit die Täter verfolgt werden können.



Wer wird durch das humanitäre Völkerrecht geschützt? Wie funktioniert der Schutz? Dieses Video erzählt es.

[https://bit.ly/ymal\\_2023](https://bit.ly/ymal_2023)

# SPOT (ab 7. Schulstufe)

## Workshop Humanitäres Völkerrecht Ausgabe November

verstehen, was auf der Straße gesprochen wurde. Kein Geheimdienst kann Gefahren so gut wittern.

Rund um den Globus war Stummer für das Rote Kreuz aktiv. Menschen und Kulturen lernte er dabei tausendmal besser kennen, als es bei Urlaubsreisen je möglich wäre.

Manchmal flog er von einem Einsatz direkt zum nächsten und war ein halbes Jahr nicht zu Hause. Immer wieder traf er die gleichen Helfer, die aus aller Welt zusammenkamen – Abenteurer für den guten Zweck.

Kein Wunder, dass es nach den Vorträgen oft Schülerinnen und Schüler gibt, die selbst beim Roten Kreuz aktiv werden wollen.

Jens Lindworsky



ÖSTERREICHISCHES JUGENDROT Kreuz

Aus Liebe zum Menschen.

# EXTRA Nahostkonflikt

ab 23. Oktober



## Inhalte:

- Von den Wurzeln des Nahostkonflikts im 19. Jh. bis hin zu den aktuellen Ereignissen...
- Die heiligsten Stätten von 3 Weltreligionen liegen in dem umkämpften Gebiet. Bedeutung und Auswirkungen auf den Nahostkonflikt verständlich erklärt. Grafiken und Landkarten...
- Erklärung von Begriffen wie Hamas, PLO, Gazastreifen, Westjordanland, Zionismus, Kibbuz...



ÖSTERREICHISCHES  
JUGENDROT Kreuz

*Aus Liebe zum Menschen.*



# Unser Müll im Meer

Das Meer spült unseren Müll bis an den Strand von Trauminseln. Der meiste Müll pro Kopf in der EU kommt aus Österreich.

**H**enderson ist eine Insel mitten im Pazifischen Ozean, zwischen Neuseeland und Chile, weit abgelegen, wunderschön, unbewohnt – und eine Müllhalde. Aber wenn dort keine Menschen wohnen, wer hat dann den ganzen Mist gebaut?

Die Antwort: Er ist weit gerist. Täglich spült das Meer frischen Müll aus aller Welt an die unberührten Strände. Das Paradies versinkt im Müll – auch in unserem. Am schlimmsten ist Plastikmüll.

## Plastik bleibt (fast) ewig

Wie oft nimmst du täglich Dinge aus Plastik in die Hand? Verpackungen, Süße, Sackerln, Kleber, Flaschen, Handyhüllen, Becher, Kleidung ... und was geschieht, wenn die Gegenstände nicht mehr gebraucht werden? Sie landen im Müll.

Plastik ist hunderte Jahre lang halt-

## Die 10 Müllmeister der Europäischen Union (EU)

Wer macht wie viel Kilo Mist im Jahr?



Mikroplastik gibt es im Meer, aber auch in unseren Seen und Flüssen.

bar. Das ist sein Vorteil – und sein Nachteil! Bis ein Stück Plastikmüll verrottet, dauert es 40 (Plastikfolie) bis 800 Jahre (Plastikflasche).

Plastik gibt es auch winzig klein: Miniteilchen, sogenanntes Mikroplastik, sind in Haarshampoos, Hautcremes, Zahnpasta, Waschmitteln, in unserer Kleidung. Benutzen wir diese Dinge, spülen wir



das Mikroplastik – die Abflusleitungen hinunter und es gelangt ins Meer.

Dort wird es zerrieben und von Fischen und Muscheln gefressen. Wenn wir dann die Fische essen, gelangt es auch in uns. Mikroplastik ist fast überall – auch in Gebirgsbächen und auf Tiroler Almwiesen (siehe QR-Code „Dreckspez-App“).

## Müllmeister: Österreich

Am meisten Mist pro Jahr verursachen die USA, China und Brasilien. Wenn man sich aber ansieht, wie viel Abfall pro Einwohner eines Landes anfällt – also wie viel jeder von uns gewirft –, dann liegt Dänemark, die USA und Luxemburg mit ca. 800 kg pro Kopf und Jahr vorne – aber nicht an der Spitze: Übertroffen werden diese Länder von Österreich mit 834 kg (siehe Grafik „Müllmeister“).

In den armen Ländern Afrikas südlich der Sahara produziert jeder Einwohner

Müll oder Rohstoffe? Flaschen können wiederverwertet werden, sie gehören in den Altglas-Container.



zur nur 165 kg Mist im Jahr. Aber die Menschen dort bekommen unseren Müll geliefert und sitzen auf riesigen Müllhalden (siehe QR-Code „Die Müllhelden von Accra“).

Zeit, bei uns etwas gegen den Müll zu unternehmen. Am besten ist es, unnötigen Abfall zu vermeiden – vor allem Verpackungen. Außerdem sollten wir möglichst viel, so gut es geht, mehrmals benutzen. Etwas durch Mülltrennung und Wiederverwertung („Recycling“).

## Zum Beispiel: Glas

Nicht aus jedem Müll kann leicht wieder etwas Neues entstehen – aber dank moderner Technik aus immer mehr Müll. Wir müssen nur alle mitmachen (siehe „Neues aus der Tonne“, S. 12).

Altglas ist ein gutes Beispiel. Manche meinen: Es bringt nichts, Flaschen und Gläser nach Farben zu sortieren. Am Ende wird sowieso alles zusammengesüttet. Aber das stimmt nicht: Denn Altglas lässt sich beliebig oft einschmelzen und zu neuen Gläsern und Flaschenformen. Dabei ist es wichtig, dass es nach Farbe getrennt wird. Und unsere Handys sind die reinsten Rohstoffquellen (siehe „Schätze in Schubladen“, S. 29). Deshalb: Let's recycle!

Leichte Sprache  
Hier kannst du den Beitrag in leichter Sprache lesen.

Stinkende Arbeit:  
Die Müllhelden von Accra



BUCHTIPP



Garda Isalt  
Müll. Alles über die lästigste Sache der Welt

Beitz & Geborg 2019,  
93 S., € 15,40

Ein durchgereinigtes  
Leesebuch über Müll,  
Müll und Müllverwertung  
weltweit – Fakten  
zum Darüber-Reden  
und Nachdenken.

Nummer 7  
Oktober 2023

CyberSPACE

# CyberSPACE

(ab 5. Schulstufe)

EXTRA  
Nahostkonflikt  
online  
ab 23. Oktober



ÖSTERREICHISCHES  
JUGENDROTKREUZ

Aus Liebe zum Menschen.

**Schwerpunkt**

# Unser Müll im Meer

Das Meer spült unseren Müll bis an den Strand von Trauminseln. Der meiste Müll pro Kopf in der EU kommt aus Österreich.

**H**enderson ist eine Insel mitten im Pazifischen Ozean, zwischen Neuseeland und Chile, weit abgelegen, wunderschön, unbewohnt – und eine Müllhalde. Aber wenn dort keine Menschen wohnen, wer hat dann den ganzen Mist gebaut? Die Antwort: Er ist weit gereist. Täglich spült das Meer frischen Müll aus aller Welt an die unberührten Strände. Das Paradies versinkt im Müll – auch in unserem. Am schlimmsten ist Plastikmüll.

**Plastik bleibt (fast) ewig**

Wie oft nimmst du täglich Dinge aus Plastik in die Hand? Verpackungen, Stifte, Sackerln, Kleber, Flaschen, Handyhüllen, Becher, Kleidung ... und was geschieht, wenn die Gegenstände nicht mehr gebraucht werden? Sie landen im Müll. Plastik ist hunderte Jahre lang haltbar. Das ist sein Vorteil – und teils Bis ein Stück. Plastikmüll dauert es 40 (Plastikfolie) bis 800 Jahre (Plastikflasche).

Plastik gibt es auch winzig klein, sogenanntes Mikropartikel, in Haarshampoos, Hautcremes, Zahnpasta, Waschmitteln, in unserer Kleidung. Benutzen wir diese Dinge, spülen wir

**Die 10 Müllmeister der Europäischen Union (EU)**  
Wer macht wie viel Kilo Mist im Jahr?

|             |     |
|-------------|-----|
| Österreich  | 834 |
| Luxemburg   | 793 |
| Dänemark    | 786 |
| Belgien     | 759 |
| Deutschland | 646 |
| Irland      | 644 |
| Zypern      | 633 |
| Malta       | 611 |
| Finland     | 609 |
| Tschechien  | 570 |
| Frankreich  | 561 |

**Wicht mit, den Müll aufzuspielen – mit der Drecksatz-App.**

CyberSPACE

CyberSPACE 02/Oktober

## Unser Müll im Meer

**Das Meer spült unseren Müll bis an den Strand von Trauminseln. Der meiste Müll pro Kopf in der EU kommt aus Österreich.**

Henderson ist eine Insel mitten im Pazifischen Ozean, zwischen Neuseeland und Chile, weit abgelegen, wunderschön, unbewohnt – und eine Müllhalde. Aber wenn dort keine Menschen wohnen, wer hat dann den ganzen Mist gebaut? Die Antwort: Er ist weit gereist. Täglich spült das Meer frischen Müll aus aller Welt an die unberührten Strände. Das Paradies versinkt im Müll – auch in unserem. Am schlimmsten ist Plastikmüll.

**Plastik bleibt (fast) ewig**

Wie oft nimmst du täglich Dinge aus Plastik in die Hand? Verpackungen, Stifte, Sackerln, Kleber, Flaschen, Handyhüllen, Becher, Kleidung ... und was geschieht, wenn die Gegenstände nicht mehr gebraucht werden? Sie landen im Müll. Plastik ist hunderte Jahre lang haltbar. Das ist sein Vorteil – und sein Nachteil: Bis ein Stück Plastikmüll verrottet, dauert es 40 (Plastikfolie) bis 800 Jahre (Plastikflasche). Plastik gibt es auch winzig klein: Mini-Teilchen, sogenanntes Mikropartikel, sind in Haarshampoos, Hautcremes, Zahnpasta, Waschmitteln, in unserer Kleidung. Benutzen wir diese Dinge, spülen wir das Mikropartikel die Abflussleitungen hinunter und es gelangt ins Meer.

Dort wird es zerrieben und von Fischen und Muscheln gefressen. Wenn wir dann die Fische essen, gelangt es auch in uns. Mikroplastik ist fast überall – auch in Gebirgsbächen und auf Tiroler Almwiesen (siehe QR-Code „Drecksatz-App“).

**Müllmeister Österreich**

Am meisten Mist pro Jahr verursachen die USA, China und Brasilien.

**Leichte Sprache**  
Hier kannst du den Beitrag in leichter Sprache lesen.

**Stärkende Arbeit:**  
Die Müllhelden von Accra

**BUCHTIPP**  
Müll  
Gordo Balazs  
Müll. Alles über die lästigste Sache der Welt  
Beitz & Gebberg 2019, 93 S., € 15,40  
Ein durchgezeichnetes Leuchtbücher Müll. Müll und Müllverwertung weltweit – Fakten zum Darüber-Reden und Nachdenken.

Nummer 7  
Oktober 2023  
CyberSPACE

# CyberSPACE

(ab 5. Schulstufe)

**EXTRA**

## Nahostkonflikt

online

## ab 23. Oktober



ÖSTERREICHISCHES JUGENDROTKREUZ

Aus Liebe zum Menschen.

DIGITALE GRUNDBILDUNG

# Achtung, Algorithmus!

Ist TikTok einen Tick zu gefährlich?

Seid ihr auch auf TikTok unterwegs? Die App begeistert Millionen von Nutzern weltweit. Aber wusstet ihr, dass TikTok einen komplexen Algorithmus verwendet, um personalisierte Inhalte zu empfehlen und anzuzeigen?

Auf den ersten Blick mag das cool klingen, aber es birgt auch Risiken. Der Algorithmus kann dazu führen, dass ihr in einer „Blase“ landet und nur bestimmte Inhalte zu sehen bekommt, die eure Sicht auf die Welt beeinflussen können.

Werfen wir einen Blick auf den Algorithmus von TikTok. Lasst uns gemeinsam herausfinden, ob TikTok wirklich einen Tick zu gefährlich ist!

**Was ist TikTok?**  
Die App TikTok gehört zum chinesischen Konzern ByteDance und ermöglicht es Usern, kurze Videos zu erstellen und sie mit anderen zu teilen. Auch eine Profiseite zum Sammeln der eigenen Videos und eine Kommentarfunktion gibt es. Obwohl TikTok für viele eine tolle Möglichkeit ist, sich zu vernetzen, sich auszudrücken und kreativ zu sein, birgt die App auch Risiken. Eine wichtige Spielart des Algorithmus.

**Der Algorithmus?**  
Der Algorithmus von TikTok ist eine künstliche Intelligenz, die darauf abzielt, die besten Inhalte der Plattform zu halten. Basierend auf den Interaktionen der User auf der Plattform lernt die App, was die Interessen der Nutzer sind.

Wenn ein TikTok-User ein Video teilt oder kommentiert, wird der Algorithmus registriert und verwendet, um diesem User weitere Inhalte zu zeigen.

**In der Filterblase**  
Dieser personalisierte Ansatz teilt für die Nutzer: Er bedeutet, dass sie Videos finden, die ihnen gefallen. Allerdings kann dies auch gefährlich sein. Der Algorithmus kann dazu führen, dass Nutzer in einer „Filterblase“ landen, in der sie nur Inhalte sehen, die ihren Ansichten, Vorlieben und Interessen entsprechen. So werden sie nicht mehr mit anderen Meinungen konfrontiert, was zu einer

**TikTok ist eine der beliebtesten Social-Media-Plattformen, doch wie bei allen sozialen Medien gibt es Bedenken beim Daten- und Jugendschutz.**

**Tipps für TikTok**  
Soziale Medien sind Datenkraken und kostenlos, denn du „bezahlst“ immer mit deinen persönlichen Informationen. Beachte deshalb ein paar einfache Tipps:

- Nütz die Datenschutz-Einstellungen der App voll aus: Klick in deinem Profil oben rechts auf die drei Striche und wähle „Einstellungen und Datenschutz“. Stell dort dein Profil auf privat und entscheide, wer deine „Gefällt mir“-Angaben einsehen kann. Wähle hier unbedingt: „Nur ich“ aus.
- Synchronisiere dein Profil nicht mit anderen Social-Media Diensten, die du nutzt, und deaktiviere die Standarddienste.

**Geschichte von TikTok:**  
Video  
Schau dir hier ein Video zur Geschichte von TikTok an.

**Tick-Teck, Tick-Teck ...**  
Beim Swipen durch Lip-Syncs, Pranks und Challenges scheint die Zeit nur so zu verfliegen – ganz 50 Minuten täglich verbringen Deutsche User durchschnittlich auf TikTok. Der App gelang ein bemerkenswerter Aufstieg. Warum? Dafür drehen wir die Uhr ein paar Jahre zurück...

**Tik, Tok, Tik, Tok ...**

**Alle gegen TikTok**  
In den USA gibt es bereits Pläne, TikTok vollständig zu verbieten. Der Geschäftsführer von TikTok, der aus Singapur stammende Shou Zi Chew, ist bereits zu einer Aussage vor dem

**Online-Duiz:**  
Wie gut kennst du dich mit TikTok aus?

**CyberSPOT** Nr. 01 - Seite 9

**CyberSPOT**  
2 Interaktive Lernspiele  
Kreuzworträtsel  
Lückentext

**CyberSPOT** Nr. 01 - Seite 9

# CyberSPOT

(ab 7. Schulstufe)

EXTRA  
Nahostkonflikt  
online  
ab 23. Oktober



ÖSTERREICHISCHES  
JUGENDROT Kreuz

Aus Liebe zum Menschen.

# EXTRA Nahostkonflikt

ab 23. Oktober [www.mehrallesen.at](http://www.mehrallesen.at)

**Mehr als Lesen**  
Zeitschriften für den Unterricht.

ZEITSCHRIFTEN

ONLINE

SERVICE

BESTELLUNG



# SPACE

Infos und Bestellung

Online-Material

CyberSPACE

App

Jahresplanung

Pädagogische Handreichung

Webinare

SCHULJAHR 2023/24

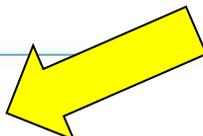
## Das Online-Material zu Space

Hier finden Sie die in den jeweiligen Ausgaben gekennzeichneten ergänzenden Übungs- und multimedialen Zusatzmaterialien. Zu jeder Ausgabe des aktuellen Schuljahres bieten wir (digital ausfüllbare) Arbeitsblätter, Blätter zur Freiarbeit, Übungen zum Hörverstehen, interaktive Lernspiele, Videos, Lese-Rallyes und praktische Tipps für den Unterricht.

### Nr. 2/Oktober 2023

Inhalt

Zum digitalen Blättern und Lesen:  
[Die Ausgabe als Flip-Book](#)



Material



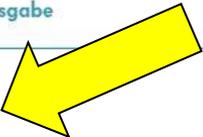
EXTRA zum Blättern und Ausdrucken

Gesamtdownload:

[Die Arbeitsblätter der Ausgabe](#)



Ausgabe 2/2023



Interaktives E-Paper für Abonent:innen